

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 27.01.2026
- 2 Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung bisheriger Ergebnisse
- 3 Vorberatung Haushalt 2026
- 4 Bestätigung der wiedergewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn
- 5 TV-Befahrung Regenwasserkanal in der Kändelstraße - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Funkwasserzählern
- 7 Vorberatung über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Bischbrunn
- 8 Sonstige aktuelle Informationen
- 9 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bischbrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 27.01.2026

Die Niederschrift wurde im Ratsinfo freigeschaltet.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2026 vollinhaltlich zu und genehmigt diese.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

TOP 2 Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung bisheriger Ergebnisse

Durch das Wärmeplanungsgesetz sind die Kommunen dazu verpflichtet, entsprechende Planungen für eine kommunale Wärmeplanung in Auftrag zu geben.

Die Gemeinde Bischbrunn hat hierfür das Institut für Energietechnik IfE an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden mit der Ausfertigung eines Konzeptes beauftragt.

Aus diesem Anlass ist heute Herr Johannes Lindner von IfE in der Sitzung anwesend und stellt den Gesamthintergrund vor denn Deutschland soll bis zum Jahre 2045 klimaneutral werden.

Mittels einer Bestandsanalyse hat das Institut festgestellt, dass die rund 19 Millionen Kilowattstunden pro Jahr, die in der Gemeinde Bischbrunn verbraucht werden zu 71 % aus fossilen Energien, vor allem aus Heizöl stammen.

Herr Lindner sieht ein hohes Potenzial dafür, die in Bischbrunn für Wärme benötigte Energie, mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz, aus den Wäldern der Bayer. Staatsforsten darzustellen.

In einem weiteren Schritt habe er sechs Räume des Gemeindegebietes für das Nahwärmenetz festgelegt.

- Gebiete mit neuerem Baubestand für dezentrale Versorgung
- Vier weitere Zonen wurden als Prüfgebiet definiert
Sie sollen im Rahmen einer Fortschreibung der Planung erneut betrachtet werden

Besonders priorisiert gesehen wurde dabei der untere Teil von Bischbrunn mit der Kurmainzer Straße und der Altort von Oberndorf mit der Grundstraße.

Die enge Bebauung entlang einer einzigen Straße lasse diese genannten Gemeindebereiche für ein Wärmenetz in der Gemeinde Bischbrunn als besonders geeignet erscheinen.

Der Bau eines solchen Wärmenetzes werde mit bis zu 40 % der Kosten gefördert.

Anschließend stand Herr Lindner den anwesenden Zuhörern für Fragen zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin bedankt sich im Anschluss bei Herrn Lindner für die ausgearbeitete Grundlage, die er den hier anwesenden interessierten Bürgerinnen und Bürgern heute vorgestellt hat. Sie soll für mögliche künftige Planungen in der Gemeinde Bischbrunn herangezogen werden.

Das von Herrn Lindner ausgearbeitete Konzept zur Kommunalen Wärmeplanung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 3 Vorberatung Haushalt 2026

In diesem Jahr wird nach aktueller Planung eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt i. H. v. 194.069 € erwirtschaftet werden können. Im vergangenen Haushaltsjahr lag diese bei 522.090 €.

Hier machen sich in diesem Jahr vor allem der exorbitant hohe Anstieg der Kreisumlage (steigt um 249.551 € im Vergleich zum Vorjahr) und die niedrigere Schlüsselzuweisung (sinkt um 83.968 € im Vergleich zum Vorjahr) deutlich bemerkbar.

Im weiteren Finanzplanungszeitraum wird sich die Zuführung jedoch wieder deutlich verbessern (höhere Steuereinnahmen + mehr Schlüsselzuweisungen).

Im Vermögenshaushalt stehen große Investitionen bevor (Ausbau Am Trieb, Ausbau Kreisstraße, Ausbau Kreuzhöhstraße, Nahwärmenetz Frankenstraße), die leider hohe Kreditaufnahmen nach sich ziehen werden.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen sollte der Fokus auf einer deutlichen Reduzierung des Schuldenstandes gelegt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Bestätigung der wiedergewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn

Die Amtszeit der bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn, Herrn Matthias Schreck sowie seines Stellvertreters, Herrn Christoph Schwab, lief zum 29.01.2026 ab.

Durch den Gemeinderat Bischbrunn wurde in der Sitzung vom 16.12.2025 die Amtszeit bis zum 07.02.2026 verlängert.

Am 07.02.2026 wählten die aktiven Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn einen neuen Kommandanten sowie dessen Stellvertreter.

Erneut stand Matthias Schreck als Kommandant zur Wahl. Er wurde durch die Feuerwehrkameraden in seinem Amt bestätigt und für weitere sechs Jahre zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn gewählt.

Ebenfalls stand Christoph Schwab wieder als Stellvertreter des Kommandanten zur Wahl.

Auch er wurde durch die Feuerwehrkameraden in seinem Amt bestätigt und für weitere sechs Jahre zum Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn gewählt.

Der wiedergewählte Kommandant und der Stellvertreter des Kommandanten werden heute von der Gemeinde bestätigt.

Die Bürgermeisterin verliest die Bestätigungsurkunden.

Sie bedankt sich bei dem Kommandanten und seinem Stellvertreter für die Übernahme ihrer Ämter und ihre hohe Einsatzbereitschaft. Sie wünscht beiden eine glückliche Hand bei der Führung der Feuerwehr und hofft weiterhin auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat Bischbrunn bestätigt den wiedergewählten Kommandanten Herrn Matthias Schreck und Herrn Christoph Schwab als wiedergewählten Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 8 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 2**

Die beiden Gemeinderatsmitglieder Matthias Schreck und Christoph Schwab nehmen wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

TOP 5	TV-Befahrung Regenwasserkanal in der Kändelstraße - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe
--------------	--

Zur Vorbereitung auf den Ausbau der OD Bischbrunn muss im Bereich der Kändelstraße vorab noch ein Regenwasserkanal befahren werden.

Dazu hat das beauftragte Büro Köhl aus Würzburg einen Plan erstellt und die Fa. Edmund Roos GmbH aus Marktheidenfeld-Altfield ein Angebot für eine TV-Befahrung des Teilstücks abgegeben. Im Angebot sind enthalten: Das Spülfahrzeug mit Personal und das Kanalinspektionsfahrzeug mit Personal.

Das Angebot ist auf Stundenbasis gerechnet und beträgt 358,00 Euro netto pro Stunde zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Es ist mit einem geringen Aufwand zu rechnen.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der notwendigen TV-Befahrung des Regenwasserkanals in der Kändelstraße gemäß beiliegendem Plan und Angebot der Fa. Edmund Roos GmbH.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag zur Befahrung zu vergeben. Das beauftragte Büro Köhl aus Würzburg wertet die Daten nach der Befahrung aus.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

In mehreren Bürgermeisterbesprechungen 2024 und 2025 wurde bereits die Anschaffung von Funkwasserzählern in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft thematisiert. Mehrere Hersteller haben ihre Systeme (Funkwasserzähler) vorgestellt und erläutert.

Funkwasserzähler haben im Vergleich zu den mechanischen Zählern einen großen Nachteil. Sie sind pro Stück deutlich teurer!

Abgesehen davon bieten Sie aber mehrere Vorteile:

1. Die Messung des Durchflusses erfolgt per Ultraschall.
Auf Grund der Tatsache, dass es sich hierbei nicht um einen mechanischen Vorgang handelt, ist es möglich - nach einem Stichprobentest - die Eichfrist der Zähler auf 12 Jahre verlängern zu lassen. Dies wird vom Hersteller garantiert.
Dadurch, dass der Zählerwechsel nach sechs Jahren entfällt, ist der Einbau langfristig wirtschaftlicher. Die mit dem Wechsel verbundenen Kosten entfallen.

2. Das Ablesen der Verbrauchsdaten erfolgt im Vorbeifahren per Funkantenne.

Hierzu fahren zwei Bauhofmitarbeiter alle Straßenzüge mit max. 30 km/h ab. Im Vorbeifahren übermittelt der Zähler die Verbrauchsdaten an das Fahrzeug. Zwei Bauhofmitarbeiter können in 4 - 8 Stunden hierdurch alle Zähler des Versorgungsgebietes auslesen. Fehlerhafte Ablesungen von Bürgern sind damit ausgeschlossen.

Im Anschluss werden die Daten digital an das Abrechnungsprogramm übermittelt und die Abrechnung kann durchgeführt werden.
Ein lästiges Nachtelefonieren oder Schätzen aufgrund von nicht abgegebenen Zählerständen und das manuelle Erfassen von Verbrauchsmeldungen in der Verwaltung entfällt dadurch.

3. Die Tagesverbräuche auf den Zählern werden über 400 Tage rückwirkend auf dem Zähler gespeichert und beim Auslesen übermittelt.
D.h. wenn sich ein Eigentümer über einen zu hohen Wasserverbrauch beschwert, kann dieser tagesgenau nachvollzogen werden, so können auch hohe Wasserverbräuche (z. B. Befüllen eines Pools, etc.) erkannt werden.
4. Weiterhin kommt die mögliche Nutzung einer integrierten akustischen Leckortung hinzu. Dies ermöglicht, dass mittels eines eingebauten Mikrofons, in das Leitungsnetz hineingehört werden kann.

Wenn hinreichend viele Zähler mit dieser Technik verbaut sind, können Leckagen im Leitungsnetz auf diese Weise schnell eingegrenzt und große Wasserverluste dadurch vermieden werden.

Der höhere Anschaffungspreis rechnet sich jedoch, da nach einer erfolgreichen Stichprobenuntersuchung die Eichfrist um weitere 6 Jahre verlängert werden kann ohne dass die überwiegende Anzahl der Zähler gewechselt werden muss.

In Bischbrunn wurden in der Vergangenheit herkömmliche Wasserzähler verbaut. Diese Wasserzähler sind aktuell zu einem Stückpreis von ca. 26,50 € erhältlich.

Nun ist von Seiten des Gemeinderates zu entscheiden, wie in den kommenden Jahren in dieser Hinsicht weiter vorgegangen werden soll.

Model 1:

Einsatz herkömmlicher Wasserzähler (Stückpreis von ca. 26,50 €)

Model 2:

Umstieg auf Funkwasserzähler

Für die Jahre 2026 – 2028 wird aufgrund der Umstellung die nachfolgend abgedruckte Anzahl an Funkwasserzähler benötigt:

Im Jahr 2026: 550 Stück

Im Jahr 2027: 10 Stück

Im Jahr 2028: 13 Stück

In seiner Sitzung am 25.11.2025 hat der Gemeinderat Bischbrunn jedoch beschlossen, zuerst mit einem Probelauf im Baugebiet „Rosenberg III“ zu starten. Dies entspricht einer Stückzahl von 100 Zählern. Erst danach soll ein weiterer schrittweiser Austausch erfolgen.

Der Verwaltungsgemeinschaft liegt ein entsprechendes Angebot der Firma Kamstrup vor.

Die Kosten gliedern sich wie folgt:

Einmalige Kosten	Bischbrunn
Funkwasserzähler 2026	9.200,00 €
Funkwasserzähler 2027	0,00 €
Funkwasserzähler 2028	0,00 €
READY Converter	517,00 €
Optical Readout Head USB	253,00 €
Inbetriebnahme mit Schulung READY	1.633,00 €
Gesamt	11.603,00 €
zzgl. 19 % MwSt	2.204,57 €
Gesamtkosten inkl. MwSt	13.807,57 €

Folgende jährliche Kosten kommen dazu:

Jährliche Kosten	Bischbrunn
Abonnement READY hosting	405,02 €
zzgl. 19 % MwSt	176,60 €
Gesamtkosten inkl. MwSt	481,97 €

Im vorliegenden Angebot ist die Aktivierung des Leckortungssystems (ALD) noch nicht enthalten.

Eine Aktivierung dieses Systems macht erst Sinn, wenn eine ausreichende Anzahl von Zählern im Netz verbaut ist. Erst dann kann das System wirkungsvoll arbeiten.

Sobald das System aktiviert wird, entstehen weitere einmalige Kosten von derzeit 972,23 € + jährliche Kosten von 624,10 € brutto.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Angebot der Firma Kamstrup und beschließt die Vergabe der Lieferung von Funkwasserzählern für die Jahre 2026 – 2028 zum Gesamtpreis von 13.807,57 €.

Die jährlichen Abonnementkosten betragen 481,97 €/Jahr.
Die Abrechnung soll jährlich über die Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt werden.

Auch hierüber besteht seitens des Gemeinderates Einverständnis.

Sobald eine ausreichende Anzahl von Funkwasserzählern im Netz verbaut ist, wird der Bürgermeister ermächtigt, den Auftrag zur Aktivierung des ALD Systems zu den dann gültigen Preisen vorzunehmen.

Derzeit liegen die Preise hierfür bei einmalig 972,23 € brutto, sowie jährlich ca. 624,10 € brutto.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

TOP 7 Vorberatung über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Bischbrunn

Seitens der Gemeinde Bischbrunn wurde der Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahre 2017 eigenständig überarbeitet und aktualisiert.

Er konnte bereits über das Ratsinfo-System eingesehen und zur Kenntnis genommen werden.

In der heutigen Sitzung soll nun die Vorberatung erfolgen.

Folgende Abweichungen wurden festgestellt:

Seite 17:

Hier ist vermutlich die Anzahl der Einsätze mit der Anzahl der Alarmierungen vertauscht worden.

Eine höhere Anzahl von Alarmierungen wäre möglich aber eine niedrigere Anzahl als Einsätze ergebe keinen Sinn.

Um Überprüfung wird gebeten.

Seite 19:

Hier hat sich ein Additionsfehler eingeschlichen. Dieser ist zu korrigieren.

Seite 32:

Der Standort des Einsatzleitwagens für den Landkreis MSP befindet sich mittlerweile im Feuerwehrhaus Esselbach und nicht mehr bei der Feuerwehr in Marktheidenfeld.

Hier ist der Standort für dieses Fahrzeug auf Esselbach abzuändern.

Die angesprochenen Abweichungen werden im Original des Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde Bischbrunn eingepflegt. In seiner März Sitzung möchte der Gemeinderat dann die endgültige Fassung des Planes beschließen.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

TOP 8 Sonstige aktuelle Informationen

Fehlanzeige!

Fehlanzeige!

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn.

Agnes Engelhardt
Erste Bürgermeisterin

Tanja Väth
Schriftführer/in